

Findling

Autor(en): **Muther, Johanna / Schneider, Claudio**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 31

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-918711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Findling

Johanna Muther und Claudio Schneider

Erratische Blöcke, Findlinge, ortsfremde Felsblöcke in Gebieten ehemaliger Vereisung; sie wurden durch Gletscher oder Inlandeis, oft hunderte von Kilometern weit, vom Ursprungsort an ihre Fundstätte transportiert; sie sind daher Indizien für die Ausdehnung und Herkunft von Eismassen. – Im Volksglauben wurde die Verbreitung erratischer Blöcke vielfach auf den Teufel oder auf Riesen zurückgeführt.¹



¹ Definition für ‚Findling‘ aus der Brockhaus Enzyklopädie, 2017.



